

	Inhalt / Themen	Elementare Inhalte	Schulstufenspezifische Kompetenz	Kirchenjahr
September	<p>Gottesdienst</p> <p>Wer möchte ich sein – wer bin ich? Einfluss der Medien</p> <p>Formen des Gewissens Gewissensbildung Gewissenskonflikte Menschen, die nach ihrem Gewissen handeln</p>	<p>5 Kreativität und schöpferisches Gestalten des Menschen 6 Medien und ihre Wirkung Möglichkeiten der Orientierung 5. Lebensfreude, Verschwendung und Maßlosigkeit</p> <p>4. Gewissen – entscheiden in Verantwortung 4 Menschen, die nach ihrem Gewissen handeln 4 Gewissenskonflikte</p>	<p>5 Das Leben und die Mitwelt als Geschenk verstehen 6 Den Einfluss von Kommunikationsmitteln und Medien auf Lebensstil und Gemeinschaft erkennen und Kritisch bewerten 5 Vom Angebot des Lebens verantwortungsvoll Gebrauch machen können</p> <p>4 Für die Stimme des Gewissens sensibel sein</p>	Erntedank
Oktober	<p>Mit Konflikten umgehen</p> <p>Ungerechtigkeit in der Welt Option für die Armen Globale Zusammenhänge von Armut Hilfsangebote</p>	<p>4 Grundregeln des Zusammenlebens 6 Formen der Kommunikation und ihre Bedeutung</p> <p>5 Einsatz für soziale Gerechtigkeit 5 Ökologie und Nachhaltigkeit</p>	<p>4 Christliche Grundregeln des Zusammenlebens kennen und anwenden 6 Den Einfluss von Kommunikationsmitteln und Medien auf Lebensstil und Gemeinschaft erkennen und Kritisch bewerten</p> <p>5 Die Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Mitwelt wahrnehmen können</p>	<p>4.10. Hl. Franz von Assisi</p> <p>Weltmissionssonntag</p> <p>26.10. Nationalfeiertag</p>

Jahresplanung NMS
Schulstufe 7

<p>November</p>	<p>Christliche Werte in der Kunst: Gottesbild, Christusbild Mutige Zeugen Heilige in der Kunst</p> <p>Alles hat seine Zeit Meine Zeit in Gottes Händen Feste und Feiern</p>	<p>6 Verschiedene Formen und Funktionen der Kunst 6 Menschenbild, Christusbild, Gottesbild 7 Kirchengeschichte in Auswahl</p> <p>7 Arbeitszeit – Freizeit – Zeit des Feierns 7 Bedeutung des Sonntags</p>	<p>6 Sich mit Kunst auseinandersetzen können und sie im Hinblick auf ihre existentielle und religiöse Dimension untersuchen 7 Die Geschichte der Kirche skizzieren können und über ihre prägenden Gestalten Bescheid wissen</p> <p>7 Die Bedeutung des Sonntags für das Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft erkennen</p>	<p>1.11. Allerheiligen 2.11. Allerseelen 11.11. Hl. Martin 15.11. Hl. Leopold 19.11. Hl. Elisabeth Christkönigsfest</p>
<p>Dezember</p>	<p>Hoffnungsgeschichte: Verheißung des Messias Maria – von Gott auserwählt</p> <p>Gott wird Mensch Kindheitsgeschichten Jesu</p>	<p>1 Befreiungserzählungen</p> <p>1 Gott wird Mensch für die Menschen: Kindheitsgeschichten Jesu</p>	<p>1 Die Botschaft vom befreienden Handeln Gottes darstellen können</p> <p>1 Gott als den verstehen, der in Jesus Mensch geworden ist</p>	<p>Advent 4.12. Hl. Barbara 6.12. Hl. Nikolaus 8.12. Mariä Empfängnis 24.12. Hl. Abend 25.12. Christtag: 26.12. Hl. Stephanus</p>
<p>Jänner</p>	<p>Bin ich schuldig – was macht mich schuldig? Barmherzige Vater/ Jesus und die Ehebrecherin Sich Vergebung schenken lassen Das Sakrament der Versöhnung</p> <p>Medien bestimmen unser Leben Ich bin Medienträger (Identifikation) Medien gestalten</p>	<p>3. Schuldig werden – sich schuldig fühlen 3 Formen der Vergebung und Versöhnung im Alltag, in der Bibel und im Leben der Kirche 3 Das Sakrament der Versöhnung</p> <p>6. Einfluss von Kommunikationsmittel und Medien</p>	<p>3 Unheilvolle Situationen erkennen, eigene Verstrickungen und Schuld wahrnehmen und heilsame Veränderungsmöglichkeiten aufzeigen können</p> <p>6 Den Einfluss von Kommunikationsmitteln und Medien auf Lebensstil und Gemeinschaft erkennen und kritisch bewerten</p>	<p>6.1. Epiphanie Taufe des Herrn</p>

Jahresplanung NMS
Schulstufe 7

Februar	<p>Der Glaube an einen Gott Judentum – Grundzüge</p> <p>Gott führt in die Freiheit Dekalog Bergpredigt</p>	<p>2. Judentum: Kultur, religiöse Praxis und Grundüberzeugungen</p> <p>1 Exoduserzählung, Befreiungserzählungen 4 Dekalog, Bergpredigt</p>	<p>2 Grundlagen des Judentums kennen</p> <p>1 Die Botschaft vom befreienden Handeln Gottes darstellen können 4 Christliche Grundregeln des Zusammenlebens kennen und anwenden</p>	<p>02.02. Darstellung des Herrn</p> <p>Fasching Aschermittwoch / Beginn der österlichen Bußzeit</p>
März	<p>Vergebung und Versöhnung</p> <p>Ostern – Jesus lebt Jesus der Christus</p> <p>Sonntag – Das Leben feiern Auferstehung in der Kunst</p>	<p>3 Formen der Vergebung und Versöhnung 1 Befreiungserzählungen</p> <p>7 Sonntag – Fest der Auferstehung Jesu 7 Geschichte, Dimension und Feier des Sonntags 6 Verschiedene Formen und Funktionen der Kunst</p>	<p>3 Unheilvolle Situationen erkennen, eigene Verstrickungen und Schuld wahrnehmen und heilsame Veränderungsmöglichkeiten aufzeigen können 1 Die Botschaft vom befreienden Handeln Gottes darstellen können</p> <p>7 Die Bedeutung des Sonntags für das Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft erkennen 6 Sich mit Kunst auseinandersetzen können und sie im Hinblick auf ihre existentielle und religiöse Dimension untersuchen</p>	<p>19.03. Hl. Josef Karwoche Karwoche – Hl. Woche Palmsonntag Gründonnerstag Karfreitag Karsamstag Osternacht</p>
April	<p>Monotheistische Weltreligionen</p> <p>Islam – Grundzüge</p>	<p>2 Jesus der Jude, der Prophet, der Christus 2 Abraham in den monotheistischen Religionen 2. Islam</p>	<p>2 Das Verhältnis Christentum - Judentum – Islam reflektieren</p> <p>2 Grundlagen des Islams kennen</p>	<p>Ostersonntag Ostermontag</p>

Jahresplanung NMS
Schulstufe 7

	<p>Arbeit Gabe und Aufgabe Freizeitgestaltung in einer modernen Welt</p>	<p>5 Arbeit, Beruf, Schule, Freizeit 7. Arbeitszeit – Freizeit – Zeit des Feierns 5. Lebensfreude, Verschwendung und Maßlosigkeit</p>	<p>5 Die Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Mitwelt wahrnehmen können 7 Die Bedeutung des Sonntags für das Leben des Einzelnen und der Gemeinschaft erkennen 5 Vom Angebot des Lebens verantwortungsvoll Gebrauch machen können</p>	
Mai	<p>Umgang mit anderen Freundschaft Wert der Liebe</p>	<p>4 5 Geschlechtlichkeit als Geschenk und Aufgabe 5 Sakrament der Ehe</p>	<p>4 Christliche Grundregeln des Zusammenlebens kennen und anwenden 5 Die Verantwortung gegenüber sich selbst, den Mitmenschen und der Mitwelt wahrnehmen können</p>	<p>01.05. Staatsfeiertag Muttertag Christi Himmelfahrt Pfingsten</p>
Juni	<p>Pfingsten – Geburtsstunde der Kirche Paulus Anfänge der Kirche Schöner Leben Gottes Schöpfung</p>	<p>7 Anfänge der Kirche 7 Kirchengeschichte in Auswahl 5 Kreativität und schöpferisches Gestalten des Menschen 5 Staunen über Phänomene des Kosmos und der Natur</p>	<p>7 Die Geschichte der Kirche skizzieren können und über ihre prägenden Gestalten Bescheid wissen 5 Das Leben und die Mitwelt als Geschenk verstehen</p>	<p>Vatertag Hochfest der Allerheiligsten Dreifaltigkeit Fronleichnam</p>